

**Protokoll
über die 57. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 13.03.2014**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzende

Voss, Renate entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Strähnitz, Michael entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Lemke, Klaus entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Möller, Roman entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Thierfelder, Dietrich Dr. med. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger ab Top 3

Uchnewitz, Leonore entsandt durch CDU-Fraktion

Walther, André entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Weiß, Andreas entsandt durch CDU/FDP-Fraktion ab Top 3

beratende Mitglieder

Kunau, Otmar entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Kaufmann, Gabriele

Klabe, Axel

Nitz, Carola

Röll, Markus

Thiele, Andreas

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Ordnung, Frau Voss, eröffnete die 57. Sitzung des Ausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung vom 20.02.2014 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Es gab keine Einwendungen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Kaufmann informiert zu folgenden Themen:

- Im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien vom 12.06. bis 13.07.2014 ist in der Freilichtbühne wieder Public-Viewing geplant. Je nach Spielplan können die Veranstaltungen bis maximal 1 Uhr nachts dauern. Der Nahverkehr Schwerin soll in die Planung einbezogen werden.
- Das Verkehrskonzept bei der letzten Großveranstaltung in der Sport- und Kongreßhalle griff nicht, weil der Veranstalter keinen Shuttle-Verkehr organisierte. Es wurden vielfach die Stellflächen für die Feuerwehr zugeparkt. Es gab erhebliche Probleme.
Herr Lemke forderte die Erarbeitung eines Verkehrslenkungskonzeptes. Polizei und Veranstalter müssen mehr in Pflicht genommen werden. **(A)**

Herr Klabe erläuterte Überlegungen der SDS zu einer eigenen Sammlung von Alttextilien. Ziel ist es, bis September 2014 einen konkreten Aktionsplan zu präsentieren.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 62.08 "Görries - Zeppelinstraße"
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01733/2013**

Bemerkungen:

Frau Uchnewitz sprach erneut die Verkehrsanbindung über die Rogahner Straße an. Das Schreiben der Verwaltung vom 05.10.2010 an den Ortsbeirat Görries war ihr nicht bekannt. Zudem hätten sich aktuell die Verkehrsbewegungen deutlich erhöht.

Herr Thiele verwies auf die letzten Sätze des Schreibens. Hier steht:*„Nur wenn es sich im Rahmen der Planungen für den B-Plan 62.08 „Görries Zeppelinstraße“ ergeben sollte, dass mit erheblichen Steigerungen des Verkehrsaufkommens gerechnet werden muss, müsste eine Ampelschaltung geprüft werden, was wir Ihnen gerne zusagen.“*.....

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 62.08 „Görries – Zeppelinstraße“ aufzustellen. Die Entwurf der Satzung und die Begründung mit Umweltbericht werden gebilligt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 Abs.2 BauGb öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 82.12 'Nordhafenquartier' - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01735/2013**

Bemerkungen:

Nach einem Lichtbildvortrag des Architekten Stutz folgte eine kontroverse Diskussion. Insbesondere wurden die Geschossigkeit eines der geplanten Wohnhäuser und eine befürchtete Behinderung der Frischluftzufuhr diskutiert. Für die Verwaltung erläuterten Herr Thiele und Herr Röhl das Vorhaben.

Herr Lemke befürwortet das Vorhaben, schließt sich aber ausdrücklich der Kritik von Hr. Dr. Thierfelder zur geplanten Geschossigkeit an.

Auf schriftlichen Wunsch des stellvertretenden Ausschussmitglied Heinz Schmidt soll die Begründung zum B-Plan um folgenden Punkt ergänzt werden: „Zum Schutz brütender Wasservögel ist im Bereich des Schilfgürtels durch die Anpflanzung einer Hecke ein Sichtschutz zu schaffen.“ **(A)**

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Bebauungsplan ‚Nordhafenquartier‘ aufzustellen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung werden gebilligt. Der Entwurf ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 2

- zu 4.3 **Bebauungsplan Nr. 44.03 'Warnitz - Silberberg'**
- Beschluss über die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 01774/2014

Bemerkungen:

Es wurde ohne Diskussion abgestimmt

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44.03 ‚Warnitz-Silberberg‘ bestehend aus dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- zu 5 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

Bemerkungen:

Es lagen keine Anträge vor

- zu 6 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Herr Kunau bat um Prüfung der Zufahrtssituation zum Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße (EDEKA). Hier soll es zu erheblichen Lärmbelästigungen kommen. Herr Thiele sichert eine Überprüfung zu. **(A)**

Frau Uchnewitz erinnerte an Bitte um Auskunft zu Baumfällungen auf einer städtischen Fläche auf dem Dwang parallel zum Radweg. (s a. Protokoll der 56. Sitzung). Eine Antwort liegt bisher nicht vor. Sie bittet erneut um Beantwortung. **(A)**

Herr Walther sprach erneut die Ampelschaltung für Fußgänger am Klinikum, Bereich Mc-Donald an. Die vorgelegte Antwort der Verwaltung sei unbefriedigend. Insbesondere für ältere Menschen ist die Grünphase zu kurz. Die Verwaltung wird gebeten, erneut zu prüfen, ob eine Verlängerung der Grünphase möglich ist. **(A)**

Herr Fischer sprach eine Ampelschaltung für Fußgänger im Bereich des Alten Friedhofs an. Hier ist die Ampel auf Dauerbetrieb geschaltet und gleichzeitig mit schwarzen Blechen abgedeckt. Als Beitrag zur Energieeinsparung wird um Abschaltung gebeten. **(A)**

Nicht öffentlicher Teil

zu 7 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Herr Walther sprach die Situation des „Hardrock-Cafes“ an. Nach dem Umzug in die Goethestraße fühlt sich der Betreiber von der Verwaltung ungerecht behandelt. Es würden immer neue Forderung im Baugenehmigungsverfahren aufgestellt. Es wird um eine Darstellung der Problemfelder seitens der Verwaltung gebeten. **(A)**

gez. Renate Voss

Vorsitzende/r

gez. Hubert Marischen

Protokollführer/in